

# Schweiz. Gewerbeverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 17

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 17

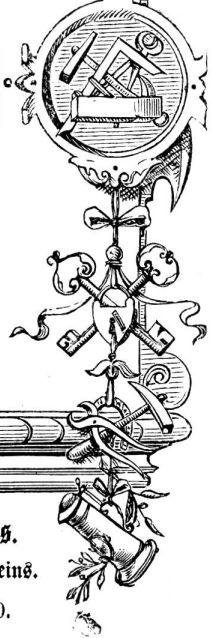


Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Henn-Holdinghausen.



XVI.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Juli 1900.

**Wochenspruch:** Von Wahrheit einen Kern schließt jeder Irrtum ein,  
Und jede Wahrheit kann des Irrtums Same sein.

## Schweiz. Gewerbeverein.

Fach-Berichte über die  
Pariser Weltausstellung. (Mit-  
geteilt.) Der Vorort des  
Schweizerisch. Gewerbevereins  
hat beschlossen, sofern die  
Mehrzahl der Kantonsregier-

ungen ihren Beistand gewährt, eine Gesamtpublikation  
aller von den subventionierten Fachleuten der einzelnen  
Kantone abgelieferten Fachberichte über den Besuch der  
Pariser Weltausstellung anzustreben — und zwar im  
wesentlichen conform den von ihm herausgegebenen  
Fachberichten über die Pariser Weltausstellung im Jahre  
1889, welche damals bei Behörden und Gewerbebestand  
günstige Aufnahme gefunden haben. Er gelangt daher  
an alle Regierungen derjenigen Kantone, welche, sei es  
direkt oder durch die Unterstützung und Vermittlung  
von Gemeinden, Korporationen, Vereinen, Bildungs-  
Instituten z., Fachleute an die Pariser Weltausstellung  
delegieren, mit dem Gesuch um Förderung dieser Publi-  
kation. Das Gewerbebureau würde die verfügbaren  
Fachberichte sichten und zu einem übersichtlichen, ein-  
heitlichen Ganzen verarbeiten. Den Fachberichten der  
Subventionierten würden auch allfällige Spezialberichte  
über gewerbliches Bildungswesen, über gewerbliche Or-  
ganisation, Gesetzgebung, Volkswirtschaft, Förderung  
der Gewerbetätigkeit, nebst einem Résumé und Schluß-

wort der Redaktion beigelegt. Es ist eine deutsche und  
französische Ausgabe vorgesehen und im Interesse einer  
möglichst zahlreichen Verbreitung ein mäßiger Verkaufs-  
preis angelegt. Man darf hoffen, daß die Kantons-  
regierungen diesem Vorhaben alle thunliche Unterstützung  
gewähren werden. Denn es lag ja wohl in der Ab-  
sicht der subventionierenden Behörden, daß die an der  
Ausstellung geerntete Belehrung nicht nur dem Ein-  
zelnen zu gut komme, sondern wo möglich Gemeingut  
aller Berufsgenossen werde, anregend und bildend auf  
den gesamten einheimischen Gewerbebestand wirke. Dies  
kann jedoch nur dann mit guter Aussicht auf praktischen  
Erfolg geschehen, wenn die erstatteten fachmännischen  
Berichte veröffentlicht, d. h. zu günstigen Bedingungen  
jedermann zugänglich gemacht werden. Jeder Sub-  
ventionierte wird voraussichtlich seinen Bericht mit  
größerer Vorsicht und Gediegenheit ausarbeiten, wenn  
derselbe zur Oeffentlichkeit gelangt, und die Veröffent-  
lichung solcher Berichte gewinnt offenbar desto mehr an  
Wert, je weiter der Leserkreis sich gestaltet. Eine Zer-  
splitterung der verschiedenen Berichterstattungen würde  
zudem für jede subventionierende Behörde eine erheb-  
liche Mehrausgabe und Mehrarbeit zur Folge haben.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Lieferung von 210,000 Handbindeln für Thürig in Maters  
wurde an Josef Hoffstetter vergeben per 1000 Stück 1. 20 Fr.